



## Elternbrief November 2024

### Lise lobt ... Endspurt !!!



Noch bis zum 6. Dezember können einzelne Schülerinnen und Schüler oder Schülergruppen, die sich in verschiedenen Bereichen im Jahr 2024 hervorgetan haben, für diese besondere Ehrung vorgeschlagen werden. Formulare gibt es auf der Homepage und im Sekretariat. Wir freuen uns auf Ihre und Eure Vorschläge!

### Lise Meitner Gymnasium zum dritten Mal als Mint-freundliche Schule zertifiziert.

Nach 2018 und 2021 wurden wir auch in diesem Jahr wieder als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet - ein toller Erfolg! Insgesamt 25 Schulen aus Niedersachsen erhielten in Wolfsburg am 3. September 2024 den Titel MINT-freundliche Schule, darunter auch das Lise Meitner Gymnasium Neuenhaus und Uelsen. Die Ehrung steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) haben für die Schulentwicklung an Bedeutung gewonnen. Die ausgezeichneten Schulen zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Ad-Hoc-Maßnahmen - z.B. zur Digitalisierung - didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die MINT-freundlichen Schulen werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Nationalen Initiative "MINT Zukunft schaffen!" zeichnen diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess. Die ausführliche Pressemitteilung ist unter folgendem [Link](#) zu finden. *Christoph Jeurink*



### Trinkflaschen für die Fünftklässler – spendiert vom Förderverein

Die neuen Trinkflaschen aus Edelstahl sind da. Alle Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, deren Eltern im Förderverein der Schule sind, haben als Willkommensgeschenk eine Trinkflasche in der Farbe ihrer Wahl bekommen. Da passt es gut, dass die Schule mittlerweile drei Wasserspender hat, aus denen immer wieder kaltes Wasser mit oder ohne Kohlensäure gezapft werden kann. Das Wasser in der Flasche bleibt nach Herstellerangaben übrigens 24 Stunden kalt, heiße Getränke bleiben 12 Stunden heiß. Herzlichen Dank an den Förderverein für die finanzielle Unterstützung dieser guten Idee! Die Trinkflaschen helfen nicht nur Müll zu vermeiden, sondern reduzieren hoffentlich auch den Verzehr zuckerhaltiger Getränke in der Schule.



## Lange Nacht der Mathematik am LMG

In der Nacht vom 22. auf den 23. November verwandelt sich das LMG wieder in ein Rechenzentrum. Schüler aller Jahrgänge nehmen gruppenweise teil an einem weltweiten Mathematik-Wettbewerb. Es wird von 18.30 Uhr bis 2.00 Uhr in der Nacht geknobelt, gerätselt und gerechnet. Eltern unterstützen die Veranstaltung durch Herunterladen der Aufgaben und Eingeben der Ergebnisse, aber auch mit einem leckeren Buffet. Denn wenn die Köpfe rauchen, darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Die Veranstaltung wird organisiert von Frau Hiller, Frau Poorthuis, Frau Wiarda und Frau Langlet. Herzliche Einladung! Weitere Informationen auf der Homepage

## Sprachzertifikate in Englisch und Niederländisch



Schüler aus verschiedenen Jahrgängen haben sich nach intensiver Vorbereitung in der Cambridge-AG bei Herrn Henkenborg und dem Niederländischunterricht bei Frau van Ark externen Fremdsprachenprüfungen unterzogen und waren dabei sehr erfolgreich.

Lenn Holthuis, Diana Wolf, Lena Lucas, Lynn Plass, Thalia und Sarah Ekelhof, Michelle Ent und Mareen Segger haben die Cambridge Prüfung erfolgreich abgelegt. Alle haben die Stufe C erreicht und können somit das Englische im gesellschaftlichen und beruflichen Leben, in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen und sich strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern. Sie sind berechtigt, ohne weitere Prüfung an einer englischsprachigen Universität ein Studium aufnehmen. Lynn Plass hat mit der Stufe C2 sogar das Sprachniveau eines Muttersprachlers erreicht. Chapeau!

Björn Snoek, Damian Schepers, Merle Wolterink, Bente Bartels und Lilly Derks haben teilgenommen an der schriftlichen und mündlichen Niederländisch-Prüfung CNaVT (Certificaat Nederlands als Vreemde Taal) und die Prüfung in verschiedenen Niveaus bestanden, Björn sogar auf dem Niveau B2. Damit wird ihm attestiert, dass er sich fließend verständigen und sich zu einem breiten Themenspektrum detailliert ausdrücken kann. Die Niederländisch-Schüler hatten es besonders schwer, weil sie sich wegen der Erkrankung von Frau van Ark das letzte halbe Jahr vollkommen selbständig vorbereiten mussten. Das macht ihre Leistungen noch anerkennenswerter!

## Jahrbuch und Kopiergeld

Für die Klassen 5 bis 8 fällt wieder das jährliche Kopiergeld in Höhe von 5 Euro an. Ab Klasse 9 erheben wir kein Kopiergeld mehr, denn die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit ihrem iPad, also weitgehend papierlos.

Die Kosten für das Jahrbuch, in dem wir das Jahr 2024 mit Bildern und Berichten Revue passieren lassen, werden getragen vom Förderverein, von Sponsoren und einem Elternanteil von 7 Euro. Wir bitten Sie, Ihrem Kind die **12 € (Klasse 5-8)** bzw. **7 € (Klasse 9-13)** bis zum 4. Dezember mit zur Schule zu geben. Das Jahrbuch wird in der letzten Woche vor Weihnachten an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben – bei mehreren Kindern an das jüngste.

## Tag der Physik an der Universität Oldenburg



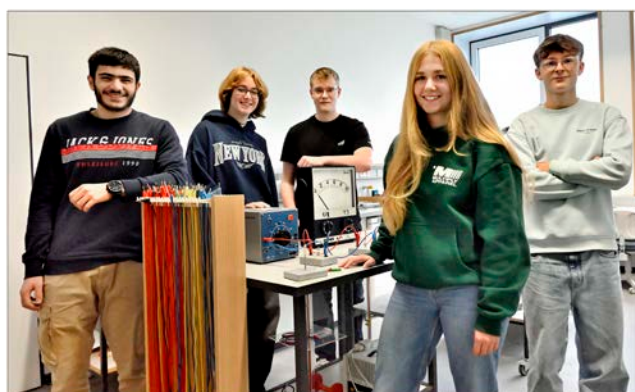
Am 02.10.2024 besuchten die beiden Physik-Leistungskurse des Jahrgangs 13 den „Tag der Physik“ an der Universität Oldenburg. Diese Exkursion bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen realistischen Einblick in aktuelle physikalische Themen zu gewinnen und die Universität sowie das Physikstudium näher kennenzulernen. Der Tag begann mit einem Fachvortrag

von Prof. Dr. Björn Poppe zum Thema „Die großen Antworten der kleinen Teilchen: Warum sind kleine Objekte im Sonnensystem so spannend?“. Hierbei ging es um die Bedeutung kleiner Objekte im Sonnensystem und welche wissenschaftlichen Erkenntnisse aus ihrer Erforschung gewonnen werden können. Im Anschluss daran nahmen die Schülerinnen und Schüler an Laborführungen teil, die zwischen den beiden Fachvorträgen stattfanden. Sie erhielten praktische Einblicke in die Forschungseinrichtungen der Universität, darunter Laborführungen zur Rastersondenspektroskopie, Elektronenmikroskopie und im „Quantbiolab“. Diese Besuche boten eine gute Gelegenheit, die experimentellen Methoden der Physik kennenzulernen und sich ein Bild von der Arbeit in einem Forschungslabor zu machen. Nach den Laborführungen folgte der zweite Vortrag von Dr. Jan Vogelsang zum Thema „Mit den kürzesten Lichtblitzen erstrahlen: Wofür gab's den Nobelpreis?“. Hierbei wurden die Grundlagen und Anwendungen von ultrakurzen Lichtblitzen erklärt, für deren Erforschung im Jahr 2023 der Nobelpreis verliehen wurde. Darüber hinaus erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über das Physikstudium an der Universität Oldenburg und konnten erste Eindrücke vom Campusleben sammeln. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der einen Teil der Fahrtkosten übernommen hat und so diesen Besuch ermöglichte.

*Christoph Jeurink*

## Applied Mathematics Talent Program

Im Herbst 2024 hatten sechs Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 12/ 13 die Chance, am Applied Mathematics Talent Program an der Universität Twente in Enschede teilzunehmen. Dort wurde ihnen über vier Tage zusammen mit weiteren Begeisterten aus Deutschland und den Niederlanden die mathematische Anatomie der Quantentheorie auf Englisch nähergebracht. Nachdem am Donnerstag erste Eindrücke gesammelt wurden, war der gesamte Freitag den mathematischen Grundlagen gewidmet, die am Folgetag um physikalische ergänzt wurden. Mit all diesem neuen Wissen gewappnet, konnten sie schließlich als Highlight am Sonntag die Quantenteleportation und deren mathematische Hintergründe nachvollziehen und verstehen. Obwohl — oder gerade weil — die Inhalte äußerst anspruchsvoll und abstrakt waren, hatte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Spaß an dieser interessanten und spannenden Herausforderung.



*Jolina Jakobs*

## Mädchen und Jungen – Tolle Leistungen im Fußball



Ende September fanden die Kreisaustragung für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2011 bis 2013 im Fußball statt. Die Jungen verpassten nach Siegen gegen die Mannschaften der Freiherr-vom-Stein-Schule Nordhorn und der Oberschule Schüttorf den Einzug ins Finale nur knapp. Mit 1:2 mussten sie sich dem EGN geschlagen geben, konnten sich dann aber in einem spannenden Elfmeterschießen Platz 3 gegen die Schulmannschaft der Wilhelm-Staehle-Schule sichern. Auch wenn es nicht zu einem Platz auf dem Podium reichte, spielten die Mädchen mit großem Einsatz, mit Freude und Begeisterung und sammelten wertvolle Erfahrungen für den nächsten Fußballauftritt. Am Ende erreichten sie Platz 6.

## Marina Fichtner, Jannes Hindriks und Jordy Schipper erhalten den Lise Meitner Preis 2024

Jedes Jahr verleiht die Lise-Meitner-Stiftung die begehrte Auszeichnung, verbunden mit einem Preisgeld von jeweils 1500 Euro an besonders leistungsstarke und engagierte Abiturienten. In einer kleinen Feierstunde im Alten Rathaus wurden die Preisträger gewürdigt.

Jannis Hindriks hat sein Abitur mit 1,4 bestanden und wurde in der Laudatio als nachdenklicher und die Dinge hinterfragender Mensch mit besonderem Faible für philosophische Fragestellungen gezeichnet. Mit 1,4 hat auch Jordy Schipper sein Abitur bestanden. Sein Preisgeld hat die Raiffeisenbank Ems-Vechte eG gestiftet. Jordys besonderer Einsatz in der Schülerversammlung, seine Meinungsstärke und Durchsetzungsfähigkeit wurden hervorgehoben. Als leistungsstärkste Schülerin des Neuenhauser Abiturjahrgangs



2024 mit der Note 1,0 zeichnete die Stiftung auch Marina Fichtner aus. Marinas Klausuren waren stets druckreif, Korrekturen nicht notwendig, ihre Äußerungen stets besonders reflektiert und durchdacht. Ihre Persönlichkeit beschreibt ihr Laudator als zurückhaltend und beobachtend, ein wohlthuender Charakterzug in Zeiten oft vorschneller Meinungsäußerung. Das Lise-Meitner-Gymnasium gratuliert den Preisträgern und wünscht einen guten Start für den Schritt in die nächste Lebensphase!

Herzliche Grüße, Ihre

*Fenny Voshaar*